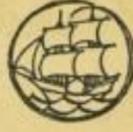


INSEL-  VERLAG
ZU LEIPZIG

Vor kurzem erschien:

PINDAR

Übersetzt und erläutert von
Franz Dornseiff. Ein-
bandzeichnung von
F. H. Ehmcke



IN PAPPBAND 36 MARK
IN HALBERGAMENT 48 MARK

Hermann Bahr
schrieb im „Neuen Wiener Journal“:

„... Ich las dann noch im Pindar den dritten nemeischen und den achten olympischen Gesang nach, da jener den Aegineten Aristokleidas, dieser den Aegineten Alkimedon preist. Welches Glück, dass wir das nun endlich auch deutsch haben, dank Franz Dornseiff, in dessen Übersetzung Pindar uns so vertraut anspricht wie Homer in der vossischen, wie Shakespeare in der Schlegel-Tieckschen! Man muss sie Seite für Seite mit der von Friedrich Thiersch vergleichen, um erst das wahre Wunder ermessen zu lernen, das hier gerade durch den Verzicht auf den Vers getan ist.“



DER INSEL-VERLAG

JATI-VERLAG / MÜNCHEN

Isabellastrasse 23

6

Am 1. April 1921 erschien:

Wolff
Grundlagen der
Astrologie

In Halbleinen geb. ord. M. 30.—, bar M. 20.—



*Das erste wissenschaftliche Werk
auf diesem Gebiet!*

— Auslieferung: —

Robert Hoffmann / G. m. b. H. / Leipzig

Spinoza-Brevier

Zusammengestellt und mit einer Einleitung herausgegeben
von

Ⓩ Prof. Dr. **Arthur Liebert**

Zweite Auflage.

In elegantem Pappband Mark 10.—.

Rabatt 30% und 7/6.

„Allen, welche nicht die nötige Musse und Geduld aufbringen können, zu den Originalwerken des Philosophen zu greifen, denen jedoch jene „grosse und freie Aussicht über die sinnliche und sittliche Welt,“ die sich Goethe aus Spinozas Schriften „anzutun schien“, von Interesse sein mag, sei Lieberts Brevier bestens empfohlen.“

(„Wiener Fremdenblatt.“)

„Mit grossem Fleiss und aufmerkamer Hingabe an seinen Stoff hat Liebert es unternommen, die Grundzüge des spinozistischen Systems durch des Meisters Mund in knapper Form darzustellen... Das vorliegende Brevier wird in seiner fesselnden Art für manchen Leser als eine gute Einleitung zu dem ernsteren Studium Spinozas dienen.“ („Vorwärts.“)

„Dieses Spinoza-Büchlein ist ein vorzügliches Kompendium der spinozistischen Welt- und Lebensanschauung. Der Eindruck des Urtextes ist nicht nur erreicht, sondern manchmal sogar übertroffen.“

(Heinrich Scholz in den „Preussischen Jahrbüchern.“)

Die gebundenen Vorräte sind nur noch gering. Preiserhöhung für später muss daher vorbehalten bleiben.

In den Preisen ist d. Teuerungsanschlag d. Verlages mit enthalten.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig.